

Pressemitteilung

Nr. 11/2025
Magdeburg, 14. Mai 2025

Kommunikation &
Öffentlichkeitsarbeit
Sandra Goltz-Dangler
0391 556866-24
pape@sunk-lsa.de

Mit dem Fahrrad ins Grüne Band von Sachsen-Anhalt

Umweltstiftung lädt zu kostenloser Tour mit Turmbesichtigung

Osterwieck – Das Grüne Band in Sachsen-Anhalt kann nicht nur erwandert, sondern auch „erfahren“ werden. Deshalb lädt die Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt (SUNK) zu einer kostenlosen geführten Radtour entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze. Am Samstag, 24. Mai, wird radelnd nachvollzogen, wie Naturschutz und nachhaltige Landwirtschaft zusammenwirken können. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Parkplatz an der Osterwiecker Straße, Einfahrt Hasenwinkelgrund.

Auf der rund 8 Kilometer langen Tour zwischen Bühne (Osterwieck) und Hornburg geht es nicht nur sportlich, sondern auch inhaltlich bergauf: Im Mittelpunkt steht die Umwandlung von Ackerflächen in artenreiches Grünland – ein bedeutender Beitrag für Biodiversität, Bodenschutz und Klimaanpassung.

Die Route führt über den ehemaligen Kolonnenweg vorbei an wertvollen Grünlandflächen bei Bühne und Wülperode. Weiter geht es über Spurbahnwege durch die Feldflur über Rimbeck bis zum Grenzturm in der Gemarkung Rhoden, der eigens für die Teilnehmenden geöffnet wird. Zurück am Ausgangspunkt genießen die Radelnden einen weiten Blick ins Grüne Band – mit dem Brocken als imposanter Hintergrundkulisse.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich und ab sofort möglich unter:

☞ <https://pretix.eu/sunk/ackingruenland/>

Ein eigenes Fahrrad ist mitzubringen. Aufgrund einiger Steigungen wird die Nutzung eines E-Bikes empfohlen, ist aber keine Voraussetzung.